

Anmeldung

Ihre Antwort erbitten wir bis zum **07. November 2011**
per Fax: **0211 8224-689**
E-Mail: fachtagung@bghm.de
Internet: www.bghm.de

Firma

Mitgliedsnummer

Straße

PLZ/Ort

Teilnehmer

Geburtsdatum

Funktion im Betrieb

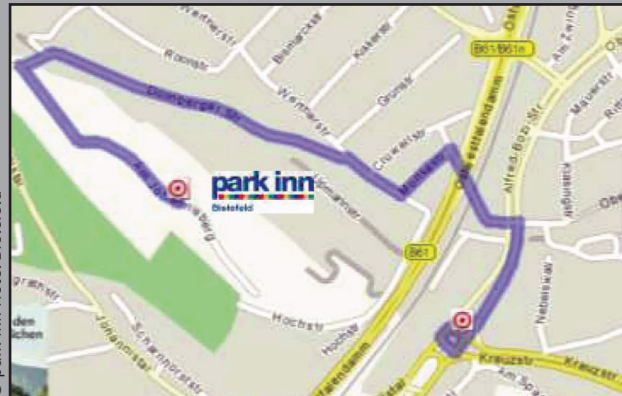
E-Mail

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel

Berufsgenossenschaft Holz und Metall
– Hauptverwaltung –
Postfach 10 10 15 · 40001 Düsseldorf
Telefon 0211 8224-396 · Telefax 0211 8224-689
Internet: www.bghm.de

So erreichen Sie uns am Veranstaltungsort



Anreise mit dem Auto

Von der A2 oder A33 kommend nehmen Sie die Ausfahrt Bielefeld Zentrum und fahren Sie auf der B66 weiter Richtung Zentrum. Am Adenauer Platz biegen Sie rechts ab und an der nächsten Kreuzung links in die Moltkestraße, die Sie nach 500m wieder nach links in die Dornberger Straße verlassen. Folgen Sie dem Straßenverlauf bis zum Parkplatz des Johannisbergs und biegen Sie dort nach links ab. Nach 600m erreichen Sie das Hotel.

Anreise mit der Bahn

Das Park Inn Bielefeld ist ca. 3 km vom Bahnhof Bielefeld entfernt. Kosten ca. 8,Euro. Direkt neben dem Haupteingang des Bahnhofes befindet sich ein Taxistand bzw. eine Bushaltestelle (Buslinie 24 bis Tierpark Olderdissen).

Anreise mit dem Flugzeug

Der nächstgelegene Flughafen ist der Flughafen Paderborn/Lippstadt. Von hier aus erreichen Sie abfahrend am Regionalbahnhof Paderborn-Flughafen den Bahnhof Bielefeld in ca. einer halben Stunde. Der Flughafen Hannover befindet sich in 110 km Entfernung.

Einladung zur Fachtagung Arbeitsschutz

Donnerstag, 17. November 2011

Bielefeld

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der
Berufsgenossenschaft Holz und Metall

in Zusammenarbeit mit



**Unternehmerverband der
Metallindustrie Ostwestfalen
Bielefeld-Herford-Minden**

Unternehmerverband
der Metallindustrie
Ostwestfalen
Bielefeld - Herford - Minden e.V.



IG Metall Bielefeld



**Kreishandwerkerschaft
Bielefeld**

Zielgruppe:
**Unternehmer, Führungskräfte,
Betriebsräte, Betriebsärzte,
Fachkräfte für Arbeitssicherheit
sowie Sicherheitsbeauftragte**

Fachtagung Arbeitsschutz

mit Vorträgen, Beispielen aus der Praxis und Diskussion

Termin

Donnerstag, 17. November 2011

Beginn

9.00 Uhr

Ende

ca. 15.30 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

12.00 Uhr

Ort

33615 Bielefeld
Park Inn Bielefeld
Am Johannisberg 5
Telefon 0521 - 9238-0



Referenten der Berufsgenossenschaft Holz und Metall

Dipl.-Ing. Karlheinz Bastong

Mitglied des Vorstandes

Ulrich Reidt

Mitglied des Vorstandes

Dr. rer. nat. habil. Harald Gruber

Leiter der Hauptabteilung Allgemeine Fragen der Prävention

Dipl.-Sozialwiss. Marc Rockhoff

Hauptabteilung Allgemeine Fragen der Prävention

Dr. rer. nat. Johannes Schulze

Leiter Präventionsdienst Bielefeld

Programm

9:00 Präventionsauftrag der Berufsgenossenschaft - Überwachung, Beratung, Aus- und Fortbildung

- Umgesetzte Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren
- Aktuelle Schwerpunkte der Präventionsarbeit
- Wichtige Hinweise zur Prävention für Unternehmer, Führungskräfte und Experten für Sicherheit und Gesundheit

10:45 Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes

- Organisationsformen
- Zusammenarbeit: Unternehmer, Führungskräfte und Betriebsräte
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsärzte und Sicherheitsbeauftragte
- Arbeitsschutzausschuss
- Betriebsvereinbarungen, Sicherheitsunterweisungen, Betriebsanweisungen

13:00 Haftung von Unternehmern, Unternehmensangehörigen und anderen Personen

- Sozialgesetzbuch
- Berufsgenossenschaftliche Vorschriften
- Arbeitsschutzgesetz/Verordnungen
- Ordnungswidrigkeitengesetz
- Bürgerliches Gesetzbuch, Handelsgesetzbuch, Strafgesetzbuch
- Beispiele aus der Praxis

13:30 Betriebliches Gesundheitsmanagement als integraler Bestandteil einer modernen Unternehmenskultur

- Wandel der Arbeitswelt im 21. Jahrhundert
 - Globalisierung
 - Demographischer Wandel
 - Work-Life-Balance
- Zusammenhang zwischen Führung, Gesundheit und Arbeitsverhalten
- Wirkungen von sozialer Unterstützung auf die Gesundheit und Fehlzeiten von Mitarbeitern
- Definition und Kernprozesse des Betrieblichen Gesundheitsmanagement
- Merkmale eines „gesunden“ und „ungesunden“ Betriebes
- Dienstleistungsangebote der Abteilung „Gesundheitsschutz“, Kompetenzzentrum „Gesellschaftlicher Wandel“
 - Beratungsangebote
 - Seminare zum „Betrieblichen Gesundheitsmanagement“
 - Projekte in Mitgliedsbetrieben
 - Veröffentlichungen

14:30 Bericht aus der Region

- Unternehmen und Versicherte
- Unfallgeschehen, durchgeführte Maßnahmen
- Berufskrankheiten (nach Branchen)
- Regionale Schwerpunkte und Beratungsbeispiele der Prävention
- Regionale Zusammenarbeit mit Krankenkassen und anderen Kooperationspartnern

Teilnehmer fragen – Die Berufsgenossenschaft antwortet

Hinweis! Für Fachkräfte für Arbeitssicherheit: Tagung gilt als Fortbildungsveranstaltung nach § 5 Abs. 3 ASiG.

Für Unternehmer: Tagung gilt als Fortbildungsveranstaltung nach § 2 Abs. 4 DGUV Vorschrift 2 (bisher: BGV A 2) mit Anlage 3 Punkt 2.